

RS OGH 1956/6/13 2Ob161/56, 6Ob15/64, 2Ob352/70 (2Ob353/70)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1956

Norm

BStG §5

BStG §7

EisbKrV §2 ff

EKHG §1 IIc

RHG §1

SachschadenhaftpflichtG §1

Rechtssatz

(Zur EisbKrV 1961) Der durch Glatteis an einem Eisenbahnübergang verursachte Unfall ist kein Betriebsunfall. Die Republik als Eisenbahnunternehmerin und Straßeneigentümerin ist zum Bestreuen der Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnen bei Glatteis verpflichtet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 161/56
Entscheidungstext OGH 13.06.1956 2 Ob 161/56
Beisatz: Ergangen zum SachschadenhaftpflichtG. (T1) Veröff: ZVR 1957/40 S 52
- 6 Ob 15/64
Entscheidungstext OGH 22.04.1964 6 Ob 15/64
Beisatz: Pflichten der Republik Österreich als Eigentümerin einer Wehranlage. (T2)
- 2 Ob 352/70
Entscheidungstext OGH 16.09.1971 2 Ob 352/70
Beisatz: Künettenaushub vor dem Bahnhof. (T3)

Schlagworte

RS wurde ursprünglich zu § 4 BStG 1948 erstellt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0053299

Dokumentnummer

JJR_19560613_OGH0002_0020OB00161_5600000_001

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at